

Biodiversität, Banken und ein Bildwettbewerb – BioFrankfurt-Aktionswoche 2021 beleuchtet Relevanz des Finanzsektors für den Schutz der Artenvielfalt

Frankfurt, den 18.05.2021

Rund um den Internationalen Tag der Biodiversität am 22. Mai findet sie traditionell statt: Die BioFrankfurt-Aktionswoche rückt für zehn Tage die Artenvielfalt rund um die Bankenmetropole in den Fokus. In Zeiten einer globalen Pandemie wird umso deutlicher: Arten und Lebensräume zu schützen ist eine Aufgabe, die die gesamte Gesellschaft betrifft, wenn wir uns eine lebenswerte Zukunft auf der Erde wünschen. Deshalb setzt die Aktionswoche in diesem Jahr mit einer hochkarätigen Auftaktveranstaltung einen wichtigen Akzent und gibt Raum, die Rolle des Finanzsektors im globalen Naturschutz genauer zu betrachten und zu diskutieren.

Nachdem die BioFrankfurt-Aktionswoche im vergangenen Jahr coronabedingt nicht stattfinden konnte, ist in 2021 ein kleines Programm wieder möglich! Virtuelle Führungen und Vorträge, aber auch Exkursionen und Mitmach-Aktionen vor Ort in kleinen Gruppen bieten die beteiligten Institutionen vom 21. bis 30. Mai an. „Wir freuen uns, nun wieder zur Teilnahme an der Aktionswoche einladen zu können – denn nach der Absage unserer Woche der Vielfalt im vergangenen Jahr ist jede Veranstaltung, in deren Rahmen Natur erlebt werden kann, ganz besonders wertvoll!“, so Peter Dommermuth, Leiter des Frankfurter Umweltamts und erster Vorsitzender von BioFrankfurt.

Erstmalig wird die Aktionswoche in diesem Jahr um einen Fotowettbewerb erweitert: Wer Bilder zum Thema „Frankfurter Frühling“ auf der Seite des Netzwerks hochlädt, lässt damit nicht nur andere Naturbegeisterte an den eigenen Erfahrungen teilhaben, sondern hat auch die Chance auf Gewinne, die etwa vom Palmengarten, der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz, dem Umweltamt oder dem Wiesbadener Hofgut Erbenheim gestellt werden.

Ein Highlight der Aktionswoche in diesem Jahr ist außerdem eng mit Frankfurts Rolle als Bankenmetropole verbunden. Wer sich nun fragt, wie ein Netzwerk zum Schutz der Biodiversität und der Finanzsektor zusammenpassen, dem sei gesagt: Sehr gut sogar! Um Artenvielfalt und Lebensraumerhalt nachhaltig zu fördern, ist es unabdingbar, auch das Investieren in Biologische Vielfalt mitzudenken. Denn die Natur ist unser Kapital und der Verlust von Biodiversität schlägt sich auch auf unsere Wirtschaft nieder. Gemeinsam mit der Deutschen Umwelthilfe (DUH) veranstaltet BioFrankfurt in diesem Jahr daher am Donnerstag, den 20. Mai, eine Auftaktveranstaltung zum Thema, in deren Rahmen Nachhaltigkeits- und Finanzexperten gemeinsam diskutieren, wie die Risiken für Natur und Gesellschaft zukünftig nachhaltig reduziert werden können.

Weitere Informationen zum Bildwettbewerb sowie das Programm der Aktionswoche finden Sie unter: www.biofrankfurt.de/aktionswoche

Zum Programm der Auftaktveranstaltung geht es hier: https://www.duh.de/termin/news/biodiversitaet-im-finanzsektor/?no_cache=1&cHash=c5387f6bc09f5adebd37ee2c93e26064

Die Anmeldung ist bis zum 19. Mai möglich.

Kontakt:

Pia Ditscher (Leitung der Geschäftsstelle): 069-7542 1483; Mobil: 0176-632 60 373; E-Mail: ditscher@biofrankfurt.de

Die Biologische Vielfalt, die Vielfalt aller Ökosysteme und Arten sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten ist die Lebensgrundlage des Menschen. Im Verein BioFrankfurt – Das Netzwerk für Biodiversität e.V. setzen sich führende Einrichtungen aus den Bereichen Forschung, Bildung und Naturschutz gemeinsam für die Erhaltung und eine nachhaltige Nutzung der Biologischen Vielfalt ein und wollen gleichzeitig das öffentliche Bewusstsein für ihre Bedeutung stärken.